

# Mellauer Info



Ausgabe 20./Oktober 2017

## Inhalt

### Seite

2	Vorwort
3	Gemeinde
10	Tourismusbüro
11	Kindergarten
12	Volksschule
13	Vereine

# Vorwort

## Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Nach einem hoffentlich erholsamem Sommer starten wir in einen ereignisreichen Herbst. Von Gemeindeseite aus gibt es einige wichtige Themen, die uns auch die nächste Zeit beschäftigen werden.

An erster Stelle steht selbstverständlich unser **Gemeindebautenprojekt**. Hier arbeiten wir mit Hochdruck daran, dass die beiden Gebäude möglichst noch vor dem Winter „unter Dach“ kommen. Das ist selbstverständlich auch davon abhängig, ob der Wettergott im Herbst auch ein Einsehen mit uns hat, damit der knappe Bauzeitplan eingehalten werden kann. Ich bedanke mich auch bei Allen für das Verständnis - eine Baustelle mitten im Dorf ist nicht immer einfach.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Suche nach einer **Alternativlösung für die Zufahrt zu den Bergbahnen**, da ja das Brückenprojekt hinter dem Dürrenbach nicht umgesetzt werden kann. Hier läuft derzeit eine Variantenprüfung durch unseren Verkehrsplaner Ing. Galehr. Im Oktober ist dann ein „runder Tisch“ mit dem Wasserbauamt geplant. In einem nächsten Schritt werden wir wie versprochen das Gespräch mit den Anrainern in der Achsiedlung suchen, um hier vor der Wintersaison Klarheit zu haben, wohin die Reise geht.

Beschäftigen tut uns außerdem nach wie vor das Thema möglicher **Kiesabbau an der Kanisfluh**. Ich möchte hier nochmal klar festhalten, dass wir dieses Projekt als Gemeindeverantwortliche nach sachlicher Abwägung bereits Anfang Jahr kritisch gesehen haben und ablehnen. Derzeit ist die Landesregierung dabei, eine intensive Bedarfsprüfung durchzuführen sowie mögliche Alternativen auszuloten. Ich bin hier nach wie vor zuversichtlich, dass dieses Projekt an diesem Standort nicht kommt. Ich möchte hier auch an alle Beteiligten appellieren, das Ganze so gut es geht sachlich zu sehen und sich mit Emotionen möglichst zurückzuhalten, da Unfrieden Niemandem nützt und nur der Dorfgemeinschaft schadet. Ich weiß, dass das - und zwar auf beiden Seiten - nicht immer einfach ist. Meine Tür steht jedenfalls für beide Seiten immer offen. Generell werden wir hier bis Weihnachten ebenfalls mehr wissen.

Dann ist Mitte Oktober ja die **Nationalratswahl**. Ich möchte hier einfach alle auch aufrufen, zur Wahl zu gehen. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass es nicht immer einfach ist, zu entscheiden, welche Wahl man treffen soll bzw. ob man überhaupt wählen soll. Wir sollten aber niemals vergessen, dass wir froh sein dürfen, in einem demokratischen, friedlichen Land zu leben. Somit ist es aus meiner Sicht auch unsere Pflicht den Wahltag zu nützen und somit mitzuentcheiden, wer die kommenden Jahre für unsere Anliegen im Nationalrat vertreten sein wird. Ich möchte an dieser Stelle auch all jenen danken, die uns bei der Wahlvorbereitung und der Durchführung unterstützen - insbesondere bei allen ehrenamtlichen WahlbeisitzerInnen und StimmenauszählerInnen.

Zum Schluss meines kurzen Vorworts wünsche ich allen von Herzen **einen schönen, stimmungsvollen Herbst** und möchte mich einfach bei all jenen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützen. Dazu zähle ich auch alle, die sich kritisch äußern. Sachliche Kritik und Verbesserungsvorschläge nehmen wir nämlich gerne an. Ein herzliches „Vergelt ‘s Gott“ auch an alle, die sich in irgendeiner Weise für unser schönes Mellau immer wieder engagieren!

Euer Bürgermeister Tobias Bischofberger



### Impressum:

Gemeinde Mellau  
Platz 292, 6881 Mellau  
Tel. 05518/2204  
E-Mail: [gemeindeamt@mellau.at](mailto:gemeindeamt@mellau.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Tobias Bischofberger

Erscheinungsort: Mellau

# Gemeinde

## Gemeindebauten Mellau

Unser Bauprojekt schreitet voran. Im Oktober starten wir mit dem Holzbau für den Kindergarten - somit wird der erste Gebäudeteil sicher rechtzeitig vor dem Winter unter Dach sein. Eine Riesenherausforderung wird es aber noch, mit der kompletten Gebäudehülle des Saals vor dem Winter fertig zu werden. Aber auch hier sind wir noch zuversichtlich - sofern der Wettergott ein Einsehen hat - dass wir das noch bis Mitte Dezember schaffen. Ein Dank an alle beteiligten Firmen für ihren Einsatz!

Erfreulich ist nach wie vor die Kostensituation. Wir halten derzeit bei einem Vergabestand von fast 80 % und sind nach wie vor im Kostenrahmen. Ein besonderer Dank gilt hier allen, die uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützen - insbesondere Gemeindevorstand Jürgen Haller und allen Bautenausschussmitgliedern, die sich ehrenamtlich für dieses Projekt engagieren.

Wir möchten an dieser Stelle auch um Verständnis bitten, dass es auf dem Schulplatz aufgrund der laufenden Baustelle nicht immer einfach und ab und zu auch gefährlich sein kann. Wir versuchen unser Möglichstes, gemeinsam mit Schule und Kindergarten darauf zu reagieren. So findet z.B. die „große Pause“ hinter dem Schulhaus statt. Von der Baufirma werden zukünftig auch Bring- und Abholzeiten der Kinder noch besser berücksichtigt - sprich: möglichst keine Fahrten zu diesen Zeiten über den Platz durchgeführt. Bei Fragen zum Projekt oder Anliegen bitte einfach auf dem Gemeindeamt melden. Danke!

## Aus der Regio Bregenzerwald

In der Regio wird derzeit u.a. aktiv an folgenden Projekten gearbeitet:

### Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück

Nach den BotschafterInnen-Konferenzen mit mehr als 130 TeilnehmerInnen wurden die Ergebnisse gesammelt und davon konkrete Maßnahmen für Kinder und Familien des Bregenzerwaldes abgeleitet. Hier soll z.B. eine Transparenz über alle Angebote im Bregenzerwald geschaffen werden, Sprachförderung verstärkt und Kindergärten sowie Schulen in ihren Bemühungen unterstützt werden. Unter anderem wurde im Herbst auch ein „regionaler Springerdienst“ für Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen gestartet, um auf Personalausfälle in diesem Bereich besser reagieren zu können. Hier konnte u.a. die Mellauerin Sandra Sutter für diese Aufgabe gefunden werden - wir wünschen ihr dabei einen guten Start und viel Erfolg!

### Zukunft Unternehmertum

Aktiv beteiligt sind wir mit Bürgermeister Tobias Bischofberger als Wirtschaftssprecher auch am Projekt „Zukunft Unternehmertum“. Hier steht derzeit ebenfalls - nach einer aufwändigen Erhebungsphase gemeinsam mit vielen Bregenzerwälder UnternehmerInnen - die Schnürung eines Maßnahmenpakets im Vordergrund.

### Linie 34 - Mittagsanschluss für Mellauer SchülerInnen

Der bereits im Sommerfahrplan berücksichtigte Mittagsanschluss für Mellauer SchülerInnen wird jetzt - mit tatkräftiger Unterstützung des Verkehrsplaners - auch auf den Winterfahrplan ausgeweitet. Herzlichen Dank ans Regiobüro!



# Gemeinde

## Wassergenossenschaft Mellau

### Wassergenossenschaft Mellau jetzt ONLINE!

Auf der neuen Websiteadresse [www.wg-mellau.at](http://www.wg-mellau.at) stellen wir unseren Mitgliedern und Interessenten alle wichtigen Informationen hinsichtlich Wasserversorgung im Versorgungsgebiet Mellau zur Verfügung. Von den erforderlichen Unterlagen für einen Wasseranschluss, einer Übersicht über das gesamte Quell- und Versorgungsgebiet bis zu den aktuellsten Wasserprobenergebnissen wird ausführlich informiert.

### Netzverstärkungsmaßnahmen im Ortszentrum von Mellau

Die aufwendigen und umfangreichen Leitungserneuerungen im Radwegbereich vom Pfarrhof bis in die Hinterbündt sind abgeschlossen. Diese Leitungserneuerungsmaßnahmen verbessern einerseits die Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser und andererseits unsere Trinkwasserqualität. Auch für das neue Gewerbe- und Siedlungsgebiet an der Gemeindegrenze zu Schnepfau wurde eine vollwertige Erschließung mit Trink- und Löschwasser errichtet. An dieser Stelle möchten wir uns für Wassernetzunterbrechungen im Zuge der Bauarbeiten entschuldigen und bedanken uns für Ihre Toleranz und Ihr Verständnis.

### Notverbundmaßnahmen mit den Nachbargemeinden

Damit auch in Notsituationen eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet werden kann, wurde auf Empfehlung der Wasserwirtschaftsabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, mit den Nachbargemeinden Schnepfau und Reuthe ein Trinkwassernetzverbund errichtet. Hier erfolgt die Fertigstellung und volle Funktionsfähigkeit im kommenden Jahr.

Wassergenossenschaft Mellau  
Obmann Haller Jürgen

## Spielraumkonzept - Geschwindigkeitsreduktion im Dorf

Im Rahmen von mehreren Workshops gemeinsam mit Kindergarten, Schule, Eltern, Ehrenamtlichen und GemeindevertreterInnen wurde die letzten Monate ein Spielraumkonzept für Mellau erarbeitet. Wir haben schon darüber berichtet.

Derzeit arbeiten wir noch die letzten Rückmeldungen ein.

Einem Thema aus dem Konzept hat sich die Gemeindevertretung jedoch bereits angenommen. Bei der Erarbeitung stellte sich heraus, dass die Geschwindigkeiten im Dorf oft zu hoch sind. So wurde in der Gemeindevertretungssitzung Ende August beschlossen, die vorgeschriebene **Geschwindigkeit innerorts generell auf 40 km/h zu reduzieren** (ausgenommen auf der L200 - sprich unserer Vorrangstraße).

Das wird im Laufe des Oktober (mit Installierung der entsprechenden Beschilderung unterhalb der Ortstafeln) auch umgesetzt. Wir möchten an alle schon jetzt appellieren, sich an diese neue Geschwindigkeit zu halten, da uns auch aufgetragen wurde, diese dann gemeinsam mit der Polizei durchzusetzen. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis.



Mellau



40



Ausgenommen  
Vorrangstraßen

# Gemeinde

## Bürgermeisterinnentagung in Mellau

Über ein Drittel aller 158 Ortschefinnen waren beim österreichweiten Bürgermeisterinnentreffen und verbrachten zwei Tage von 7. bis 8. August 2017 im Bregenzerwald in Vorarlberg. Damit folgten so viele Ortschefinnen wie noch nie der Einladung des Österreichischen Gemeindebundes und den heurigen Mitorganisatorinnen Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin in Alberschwende und Elisabeth Wicke.

Zu den Veranstaltungsorten, dem Werkraumhaus in Andelsbuch, einer einzigartigen Kooperation der unterschiedlichsten Handwerker, der Gemeinde Alberschwende, den Bushütle in der 2.300-Einwohner-Gemeinde Krumbach, die von internationalen Architekten gestaltet wurden, dem Workshop mit Lisa Stadler vom Online-Standard zu Social Media auf der Panoramahöhe Baumgarten in Bezau und den Bregenzer Festspielen reisten die Teilnehmerinnen nicht mit dem Auto, sondern mit dem Bus. Sie nutzen damit unser einzigartiges Öffi-Angebot, das in dieser Breite seinesgleichen in Österreich sucht.

Ein für uns wichtiges Detail war, dass alle Bürgermeisterinnen bei uns in Mellau untergebracht waren. Am Montag Abend wurden sie dann von der Gemeinde im Hotel Sonne zum Abendessen eingeladen. Der Musikverein und der Gemeindevorstand sorgten für einen herzlichen Willkommensgruß. Für die Umrahmung während des Abends sorgte unsere Trachtengruppe.

Die zwei Tage dienten vor allem dem Austausch. So wurden Probleme und Herausforderungen in der eigenen Gemeinde mit den Kolleginnen aus den anderen Bundesländern besprochen. Die Lösungen aus anderen Gemeinden gaben wiederum Anregungen für die eigene Arbeit. Das Besondere: Die Parteizugehörigkeit ist hier nebensächlich. Es geht um den Menschen und die Sache. Über alle Parteien hinweg kämpfen die Bürgermeisterinnen vor allem mit der Überregulierung und der daraus entstehenden Aufgabenlast bzw. der Haftungsverantwortung. Immer öfter werden Bürgermeister/innen in politischen Streitigkeiten angezeigt. Auch wenn diese meist nicht vor dem Richter enden, kosten diese enorm viel Kraft.

## Neuer Legalisator in Mellau

Seit Anfang September ist Ludwig Simma neuer Legalisator in Mellau. Hubert Lotteraner hat nach jahrelanger Tätigkeit sein Amt an ihn abgegeben. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde Mellau recht herzlich bei Hubert für sein Schaffen die letzten Jahre. Bürgermeister Tobias Bischofberger hat ihm dafür im Namen der Gemeinde auch eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Beglaubigungen von Unterschriften auf Originalurkunden (Kaufverträge, Schenkungsverträge, Pfandurkunden, Grundbucheintragen), die für eine grundbücherliche Eintragung bei einem Gericht in Vorarlberg bestimmt sind, werden vom Legalisator gemacht.

### Kontakt Daten:

Ludwig Simma

Telefonnummer: 0664/1515062

E-Mailadresse: ludwig.simma@mellau-teppich.com

# Gemeinde

**NATIONALRATSWAHL**  
15.10.2017



## Nationalratswahlen am 15. Oktober

In Mellau kann am 15. Oktober von 07.00 - 12.00 Uhr im Gemeindesaal gewählt werden.

**Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 sind Sie berechtigt, wenn Sie**

- **österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 15. Oktober 2017) 16 Jahre alt geworden sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und bis zum 24. August 2017 in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen worden sind.

**Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde aufsuchen können?**

Es besteht die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen.

**Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?**

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 11. Oktober 2017),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr).

**Was wird bei der Antragstellung benötigt?**

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente. Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.



# Gemeinde

## Schlüsselübergabe im Haus Mitand in Bezau

Am 20. Juli 2017 ist das Haus Mitand nach eineinhalb Jahren Bauzeit von der VOGEWOSI als Bauträger an den Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe übergeben worden.

Der Innenhof des Pflegeheims bot einen würdigen Rahmen für die kirchliche Segnung sowie die feierliche Übergabe der Schlüssel an die neuen Mieter und Mieterinnen in der betreubaren eigenständigen Wohnanlage. Diese haben ihre Wohnungen bereits bezogen und fühlen sich sichtbar wohl.

Das von Architekt Univ.-Prof. DI Hermann Kaufmann geplante Objekt wurde als Passivhaus light errichtet und entspricht somit den modernsten Kriterien in Ökologie und Energieeffizienz. Im denkmalgeschützten Altbau sind neben der gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung La-Le-Lu, die Büros der Beratungsstelle für Betreuung und Pflege, des Krankenpflegevereins Bezau-Reuthe und des Mobilen Hilfsdiensts Bezau-Reuthe untergebracht. Die Mitarbeiterinnen dieser Institutionen haben ebenso ihre Schlüssel erhalten und sind inzwischen in ihre neuen Räumlichkeiten eingezogen.

Zahlreiche Gäste sind der Einladung von VOGEWOSI Geschäftsführer Dr. Hans Peter Lorenz und Obmann Altbürgermeister DI Wolfgang Rümmele gefolgt.

Das Land Vorarlberg, welches das Projekt auch mit finanziellen Mitteln unterstützt hat, wurde durch Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser vertreten. Anwesende, bei der von der Familienmusik Bär umrahmten Feier, waren unter vielen anderen die Bürgermeister und die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter und –vertreterinnen der Standortgemeinden sowie die Obfrau des Gemeindeverbands Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe Mag. Elisabeth Wicke.

Die Altmandatare, welche die Weichen für dieses Projekt gestellt haben, waren vom Ergebnis ebenso beeindruckt wie die Nachbarn. Mitgefeiert haben auch Freunde und Verwandte der Mieter und Mieterinnen.

## Termine

Montag, 16.10.	Senioren Ausflug der Gemeinde Mellau 12.45 Uhr
Mittwoch, 18.10.	Beratungsstelle Anneliese Natter 10.00 - 11.30 Uhr
Freitag, 20.10.	Restmüllsammlung
Donnerstag, 26.10.	Easso und Reoso, Pizzeria Sandro
Montag, 30.10.	Plastikmüllsammlung
Freitag, 03.11.	Restmüllsammlung
Montag, 06.11.	Elternberatung im Feuerwehrhaus
Donnerstag, 09.11.	Easso und Reoso um 11.30 Uhr in der Pizzeria Sandro
Mittwoch, 15.11.	Beratungsstelle Anneliese Natter 10.00 - 11.30 Uhr



© VOGEWOSI Dornbirn/Albrecht Schnabel, Rankweil

# Gemeinde



## Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 23. Oktober 2017

Ab 23. Oktober 2017 wird Vorarlberg auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Vorarlberg heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmviefalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

### Kabelbenutzer von der Umstellung nicht betroffen

Kunden der Antennengemeinschaft Mellau sind von der Umstellung selbstverständlich nicht betroffen, da diese das TV-Programm nicht über Antenne, sondern über Kabel empfangen.

### Antennen-TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs, kann der Großteil der Vorarlberger Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 23. Oktober wird der Empfang via DVB-T auch in Vorarlberg eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

### Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Vorarlberg wird ab 23. Oktober 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Vorarlberg heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

### Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

### Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

### Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

[www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen)

[www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at)

[hd.ORF.at](http://hd.ORF.at)

# Gemeinde

## Aha card

### Lehre gesucht?

Um die Suche nach der perfekten Lehrstelle zu erleichtern, gibt es im aha ab Oktober 2017 den aktualisierten Info-Folder „Lehre gesucht“ – praktisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. Wertvolle Infos finden Jobinteressierte auch online unter [www.aha.or.at/arbeit-lehre-gesucht](http://www.aha.or.at/arbeit-lehre-gesucht). Tipp: Die aha-Lehrstellenbörse auf [www.aha.or.at/lehrstellen](http://www.aha.or.at/lehrstellen).

### Winterfest – Winterangebote zum Abfeiern

Der Winter ist im Anmarsch und der bringt für aha card-InhaberInnen wieder ermäßigte Saisonkarten und jede Menge winterfeste Angebote. Ab 1. Oktober startet in den Vorarlberger Schigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche dabei kräftig sparen: Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card ermäßigte Saisonkarte holen. Infos unter [www.aha.or.at/winteraktion](http://www.aha.or.at/winteraktion).

### Abgetanzt – Alle Balltermine auf einen Blick!

Die Highheels schon bereitgestellt und die Fliege zurechtgerückt? Das kann nur eines bedeuten: Die Ballsaison startet! Im aha online Ballplaner [www.aha.or.at/ballplaner](http://www.aha.or.at/ballplaner) sehen Tanzfreudige auf einen Blick, wann und wo der nächste Abschlussball stattfindet. aha card nicht vergessen – sie gilt als offizieller Altersnachweis!

## Familienpass

### Familienpass App - Stets informiert

Mit der Familienpass App sind Vorarlberger Familien jederzeit auf dem Laufenden, wo was los ist. Schnell und übersichtlich können aktuelle Tipps und Sonderaktionen abgerufen werden. Außerdem bietet die App eine Übersicht über die zahlreichen Partnerbetriebe in ganz Vorarlberg. So können sich Familien Inspiration für ihr nächstes Ausflugsziel holen.

### Kostenloser Download

Die neue App steht kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play zur Verfügung. Um den Familienpass an der App zu aktivieren, wird ein persönlicher Zugangscodes benötigt. Dieser kann direkt im Gemeindeamt oder unter [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at) angefordert werden. Selbstverständlich ist auch der bisherige Familienpass im Scheckkartenformat neben der digitalen Version gültig.



# Tourismusbüro

## Gästeehrung: Quintellier Paula und Van Royen Frieda sind 50 Jahre in Mellau

Unter den vielen Stammgästen, die wir in Mellau jährlich begrüßen dürfen, sind zwei Damen besonders hervorzuheben, nämlich Frau Paula Quintellier und Frau Frie van Royen aus St. Niklaas in Belgien. Seit 1967 verbrachten sie mindestens zwei Mal jährlich ihren Urlaub im Hotel Engel. Da das Alter Winterurlaube beschwerlich machte, wurden dementsprechend die Sommeraufenthalte auf mehrere Wochen ausgedehnt. Fünf Generationen Rogelböck haben sie dabei – wie sie selber erzählen – inzwischen kennengelernt. Eine Feier zum 50-Jahr-Jubiläum fiel leider aus, da die beiden krankheitshalber früher abreisen mussten. Aber wir wünschen ihnen von Mellau aus alles Gute und danken ihnen für die 50-jährige Treue und Freundschaft zu unserem Ort und hoffen, dass wir sie im nächsten Jahr wieder in ihrem geliebten Engel in Mellau begrüßen können.

## Alptag

Der Mellauer Alptag hat bereits Tradition in unserer Gemeinde und er war somit auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt am Herbstbeginn!

Am 9. September durften wir das Heimkehren der Mellauer Alpen sowie das Durchziehen der Schwarzenberger Alpen erleben. Bedanken möchten wir uns bei den Mellauer Bäuerinnen und den Mellauer Gastronomen – Hotel Engel, s’Bärle - für die hervorragende Bewirtung. Danke auch an die ÄlplerInnen und SennerInnen, dass dieses Jahr alle Alpen am selben Tag heimgezogen sind. Für die vielen großen und kleinen Besucherinnen und Besucher war der Mellauer Alptag somit dieses Jahr wieder ein besonderes Erlebnis.

## Instandsetzung von Wander- und Spazierwegen

Die letzten Monate wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Firmen Felder und Wucher einige Wander- und Spazierwege renoviert beziehungsweise neu angelegt. Rund € 11.000 aus dem Tourismusbudget wurden hierfür verwendet und das Ergebnis darf sich sehen lassen. Wir wünschen allen Gästen und Einheimischen viel Freude auf den Wegen in der wunderbaren Mellauer Natur:



Weg Schwimmbad – Dosegg



Weg „im Sand“



Weg zum Wasserfall in der Klaus

# Kindergarten

Den Kindergarten "Mello.Ki" besuchen im Kindergartenjahr 2017/2018 insgesamt 44 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Die Kinder sind in drei Gruppen geteilt, welche räumlich in verschiedenen Gebäuden untergebracht sind. Die 3-jährigen Kinder besuchen eine reine Dreijährigengruppe, die 4- und 5-jährigen Kinder zwei altersgemischte Gruppen.



## Kindergruppen

- Gruppe 1: Meisengruppe  
Christine Sohm, Andrea Hänsler-Herr
- Gruppe 2: Spatzengruppe  
Alexandra Jochum, Theresa-Maria Natter
- Gruppe 3: Amselgruppe (Gruppe der Dreijährigen)  
Carmen Albrecht, Bianca Plötz

## Öffnungszeiten

- Gruppe 1+2: Montag bis Freitag: 7.30 – 12.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 13.15 - 16.00 Uhr
- Gruppe 3: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 - 12.30 Uhr

## Personal:

- Christine Sohm: Kindergartenpädagogin, Leiterin  
Alexandra Jochum: Kindergartenpädagogin  
Carmen Albrecht: Kindergartenpädagogin  
Andrea Hänsler-Herr: Kindergartenpädagogin  
Bianca Plötz: Kindergartenassistentin  
Theresa-Maria Natter: Kindergartenassistentin



## Kontakt:

Christine Sohm (Leitung)  
Kindergarten Mellau  
Platz 285, 6881 Mellau  
T +43 (0)5518 27 66  
[kindergarten\(at\)mellau.at](mailto:kindergarten(at)mellau.at)

## Volksschule Mellau - Antolin-Wettbewerb

An der Volksschule Mellau hat das Lesen seit vielen Jahren einen besonders großen Stellenwert. Heuer haben wir flächendeckend in allen Klassen mit dem Antolin-Leseprogramm gearbeitet. Hat ein Kind ein Buch gelesen, kann es das Buch bei Antolin selbständig bewerten und zeigen, dass es das Buch wirklich gelesen und auch den Inhalt verstanden hat. Heuer waren unsere Schülerinnen und Schüler besonders fleißig. Viele Kinder unserer Schule haben sehr viel gelesen und unglaublich viele Lesepunkte gesammelt. 27 Kinder konnten mehr als 1000 erreichen und neun davon haben sogar die 2000-Punkte-Marke geknackt. Neuer Punkte-Rekordhalter ist Luis Kaufmann mit stolzen 3208 Lesepunkten. Alle Preisträger erhielten einen schönen Buchpreis und einige einen Sommerlesepass für die Bücherei Mellau. Herzliche Gratulation!



## Pfadfindergruppe Hinterbregenzerwald

Auch wir Pfadfinder haben einen ereignisreichen Sommer hinter uns. Nach dem Sommerlager, der Mellauer Kilbe, dem Bezauer Vereinetag und unserem kleinen Startgrillfest, sind wir wieder voll motiviert in ein neues Pfadfinderjahr gestartet. Hier unsere Heimstundenzeiten (Änderungen werden unter [www.waldarpfadi.at](http://www.waldarpfadi.at) oder im Gemeindeblatt bekannt gegeben):

**Treffpunkt: Pfadfinderheim Bezau** (im Lebenshilfegebäude Nähe Bahnhof)

<b>Wichtel</b> Wölflinge 7 bis 10 Jahre	<b>Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr</b> (außer an schulfreien Tagen)
<b>Guides</b> Späher 10 bis 13 Jahre	<b>Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr</b> (außer an schulfreien Tagen)
<b>Caravelles</b> Explorer 13 bis 16 Jahre	<b>Mittwoch, 18.45 bis 20.00 Uhr</b> (außer an schulfreien Tagen)
<b>Ranger</b> Rover 16 bis 20 Jahre	<b>Mittwoch, 18.45 bis 20.00 Uhr</b> (außer an schulfreien Tagen)



**WICHTIG!** Kommt bitte gerüstet für jedes Wetter zu uns in die Heimstunden. Wir möchten viel Zeit draußen verbringen - auch bei schlechtem Wetter!

Jetzt zu Beginn bieten wir übrigens völlig kostenlos und unverbindlich Schnupperheimstunden an. Also Freunde mitbringen und vorbeischauen. Auch die Eltern sind dazu gerne eingeladen! Wir freuen uns auf DICH!  
Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen

## Kranken- und Altenpflegeverein

Kranken- und  
Altenpflegeverein  
Mellau



### Auftaktveranstaltung des Sozialsprengels Bizau-Mellau

Am 24. 8. 2017 fand im „Fechtighus“ in Bizau die Auftaktveranstaltung des neu gegründeten Sozialsprengels Bizau-Mellau, dem die beiden örtlichen Krankenpflegevereine angehören, statt.

Neben den beiden Bürgermeistern Josef Bischofberger und Tobias Bischofberger konnte der Obmann des neuen Vereins Uwe Scheffknecht rund 25 Personen, die sich vor Ort um soziale Belange der Bevölkerung kümmern, sowie den Obmann der Vorarlberger Hauskrankenpflege Herbert Schwendinger aus Dornbirn begrüßen.

Der Vorstand des Sozialsprengels besteht aus je drei Vertretern des KPV Mellau und des KPV Bizau:



Uwe Scheffknecht (Obmann), Otto Natter (Obmann-Stellvertreter), Elisabeth Flatz-Erath (Kassierin), Herbert Hager (Schriftführer), Maria Feuerstein und Otmar Natter (Beiräte).

In ihren Ausführungen beschrieb die Obfrau des KPV Bizau, Maria Feuerstein, die kurze Entstehungsgeschichte des Sozialsprengels.

Bereits im Jahr 2003 formierte sich die ARGE ALT WERDEN IN BIZAU, deren vorrangiges Ziel es war, für der Bizauer Bevölkerung (auch im Alter) eine hohe soziale Sicherheit zu gewährleisten.

Über viele Jahre konnten in der Kooperation zwischen Josefsheim und Hauskrankenpflege die vorhandenen Ressourcen gut genutzt werden.

Jedoch hing auch über dem Bizauer KPV – sowie über jedem anderen kleinen Krankenpflegeverein – stets das sprichwörtliche Damoklesschwert der Personalsuche. Wurde früher noch eine Krankenschwester pro Gemeinde angestellt, sei das heute nicht mehr möglich.

Ein Verein mit einer 60% Anstellung brauche zwei Pflegekräfte. Zudem wollen junge Krankenpfleger/-innen oft eine 100%-Anstellung.

So traf sich erstmals im März 2016 die Arbeitsgruppe mit den Obleuten Josef Strolz (KPV Bezau), Otmar Natter (KPV Mellau) und Maria Feuerstein (KPV Bizau) und dem Fachpersonal aus dem Pflegedienst Carola Heuer, Anita Feuerstein, Rita Troy, Andrea Mayer vom Sozialzentrum und Anneliese Natter (als Case-Managerin zuständig für die Gemeinden Bezau, Bizau, Mellau und Reuthe), um eine Kooperation der drei Krankenpflegevereine besonders bezüglich der Personalfrage zu erörtern.

Endergebnis dieser Gespräche war, dass lediglich Bizau und Mellau weiterhin eine Zusammenarbeit der Krankenpflegevereine anstrebten, um Ressourcen und Synergieeffekte optimal zu nutzen.



# Vereine

Während des Sommers wurden die neuen Vereinsstatuten erarbeitet und der Sozialsprengel Bizau-Mellau im Vereinsregister eingetragen sowie ein entsprechender Kooperationsvertrag zwischen den beiden Krankenpflegevereinen ausgearbeitet.

In seinem Referat gab Otmar Natter als Obmann des KPV Mellau einen Einblick in die Statuten und die Struktur des Sozialsprengels.

Statuarisch festgelegt sind als Ziele und Aufgaben des Sozialsprengels:

- am Erhalt und der Verbesserung der sozialen Struktur mitzuwirken
- die Fähigkeit der Menschen zu stützen und zu fördern, sich und ihren Nächsten eigenverantwortlich selbst zu helfen, falls erforderlich auch ihr Schicksal zu tragen
- als Ausdruck der Sozialgesinnung Nachbarschaftshilfe zu aktivieren und auszubauen
- zum Wohle der Hilfsbedürftigen die Zusammenarbeit der Medizin- und Sozialberufe zu fördern und zu organisieren
- der Aufbau neuer, bedarfsorientierter Angebote in Zusammenarbeit mit anderen sozialen Anbietern



Über die weiterhin bestehende Selbständigkeit der beiden Krankenpflegevereine war man sich in allen Diskussionsrunden einig. Diese Selbständigkeit ist auch im Kooperationsvertrag festgehalten. Damit ist auch weiterhin die unmittelbare Nähe zwischen den Pflegebedürftigen und dem örtlichen KPV gewährleistet.

Die Finanzierung des Sozialsprengels erfolgt durch die beiden zugehörigen Krankenpflegevereine. Dadurch dass die Abrechnung über die jeweils anfallenden Pflegepunkte erfolgt, ist sichergestellt, dass die Spenden in beiden Gemeinden auch in Zukunft ausschließlich der eigenen Bevölkerung vor Ort zu Gute kommen werden.

Das Pflegeteam besteht aus drei diplomierten Krankenpflegerinnen und einer Fach-Sozialarbeiterin für Altenarbeit. Das Anstellungsverhältnis beträgt in Summe 180 % VZÄ, das sind 20 % mehr als vom Land gefördert wird.



In Mellau werden weiterhin vor allem DGKP Carola Heuer, die auch die Leitung des gesamten Teams übernehmen wird, und DGKP Edith Meusburger im Einsatz sein, während die beiden neu Angestellten DGKP Susanne Müller und FSB-A Maria Moosbrugger vorwiegend Dienst in Bizau versehen werden.

Die beiden Bürgermeister bedankten sich bei dem Pflegeteam und bei den Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit. Durch den politisch beschlossenen Wegfall des Pflegeregresses werde der Druck auf die Pflegeheime möglicherweise ins Unbewältigbare steigen, sodass einer guten Pflegearbeit vor Ort noch mehr Bedeutung zukommen werde. Die getroffene Lösung zeuge von Weitblick und sei ein Zeichen dafür, dass zukunftsorientierte Problemlösungen oft nur noch in überregionaler Zusammenarbeit möglich seien.

## Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau

### Landstrachtentag in Lech

Ein Sommerhighlight war für uns der Landstrachtentag in Lech. Am 15. Juli fuhren wir mit einem Bus in die hochgelegene Gemeinde, wo uns leider nicht die wärmsten Temperaturen erwarteten. Doch so leicht ließen wir uns nicht unterkriegen – was vielleicht zu einem Teil auch an unserem spitzenmäßigen Festführer Georg Strolz vom Hotel Austria lag. Es fehlte uns an diesem Tag an Nichts, denn er sorgte nicht nur dafür, dass unsere Kehlen nach dem Umzug nicht trocken wurden, auch unsere Bäuche durften sich freuen, als wir zum Abendessen in das Hotel eingeladen wurden. Als Dankeschön zeigten wir vor dem Hotel einige unserer Tänze und Plattler, was den Gästen dort sehr gefiel. Auch auf dem Fest selbst konnte jede Gruppe einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Repertoire zeigen. Diese Chance ließen wir uns natürlich nicht nehmen. Es war ein toller Tag für uns.



### Kilbe

Auch heuer war die Kilbe wieder ein voller Erfolg und wir haben gerne einen Teil dazu beigetragen und fleißig mitgeholfen. Danke an alle Organisatoren für den reibungslosen Ablauf!

### Bürgermeisterinnentreffen

„Starke Männer vs. starke Frauen“ – so könnte das Motto eines August-Abends lauten. Die Bürgermeisterinnen der österreichischen Gemeinden waren im Hotel Sonne zu Besuch und unsere Jungs durften bei einem Auftritt zeigen, was sie drauf haben.

### Kinderprogramm

Da es letztes Jahr so schön war, wollten Anita und Yvonne auch dieses Jahr wieder einen Abend mit den Kids gestalten und haben im Rahmen des Kinderprogrammes mit 12 Kindern den Knopflochtanz einstudiert. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt - wie fast jeden Dienstag - und wir mussten unseren Auftritt in den Saal verlegen. Dies tat aber der Stimmung keinen Abbruch und es war trotzdem ein wunderschöner Abend. Danke an die Kinder, die so toll mitgemacht haben!



### 40 Jahrfeier FC Mellau

Sogar für das Riesenwuzzler-Tunier des FC Mellau konnten wir eine Mannschaft stellen. Marielle, Jana, Richard und Georg haben alles gegeben.

### Trachtentag am 10. September

Auch heuer gab es in Mellau wieder den alljährlichen Trachtentag, bei dem die ganze Bevölkerung dazu eingeladen war, den Gottesdienst in der Tracht zu besuchen. Der Gottesdienst wurde von der Trachten- und Schuhplattlergruppe musikalisch gestaltet. Die Agape nach der Kirche wurde ebenfalls von der Trachtengruppe organisiert. Ein Danke an alle Besucher und Besucherinnen!



## Bücherei Mellau

Liebe Freunde der Bücherei!

Unser Sommer war voll mit Aktivitäten und reich an Besuchern – bei unseren Veranstaltungen, bei den von uns betreuten WortOrten, aber auch zu unseren Öffnungszeiten in der Bücherei.



### Kinder-Sommerprogramm

#### Spektakel am Bach & Spielenachmittag

Wie bereits die letzten Jahre haben wir uns am Mellauer Sommerprogramm beteiligt. Bei unserem Spektakel am Bach wurde mit allen Sinnen der Mellenbach mit seinen angrenzenden Wäldern und Wiesen erkundet. Wir rochen beispielsweise duftende Blumen und stinkenden Hühnermist. Auch hörten wir das Rauschen des Baches und eine lustige Geschichte. Erst sahen wir wegen verbundener Augen nichts und dann wieder ganz genau versteckte Dinge im Wald. Wir spürten das kalte Wasser auf der Haut und Blütenblätter im Gesicht, die uns zu Blumenelfen zauberten. Da natürlich auch der Geschmackssinn nicht fehlen durfte, haben wir den Nachmittag mit gegrillten Würstle am Bach ausklingen lassen.



Auch unser Spielenachmittag war mit rund 25 Kindern wieder gut besucht. Gemeinsam spielten wir im Gemeindesaal hochkonzentriert alt bekannte, aber auch neue Spiele. Das Eis zum Abschluss durfte natürlich auch diesmal nicht fehlen!

### Bücherflohmarkt auf der Kilbe

Ein Fixpunkt im Bücherei-Sommer

Durch zahlreiche Bücherspenden im Vorfeld der Kilbe – vielen Dank an dieser Stelle dafür – konnten wir unseren Stand wieder gut füllen. Unsere Besucher wühlten in den gefüllten Kisten und so fanden viele Bücher einen neuen Besitzer. Vom Gewinn können nun wieder neue und aktuelle Bücher für die Entlehnung in der Bücherei gekauft werden. Gerne nehmen wir auch Buchwünsche unserer Leserinnen und Leser entgegen!

### Sommerlesen 2017

Die Gewinner stehen fest!

Aus den 47 abgegebenen Lesepassen, die den Sommer über gefüllt und abgegeben werden konnten, wurden nun die Gewinner gezogen: Lena Kündig, Marco Bischof, Linda Bereuter, Valeria Bischofberger, Cornelius Übelher, Lea Puchmayr, Tobias Felder, Damjan Metzler, Lucia Gmeiner, Gabriel Übelher, Carla Moosbrugger, Vanessa Nardin, Mirjam Bischofberger, Felix Wüstner und Mario Sutter können sich während der Öffnungszeiten ihren Preis abholen! Für alle anderen, die einen Lesepass abgegeben haben, gibt es einen kleinen Trostpreis in der Bücherei. Außerdem nehmen alle Pässe auch an einer vorarlbergweiten Ziehung teil – es gibt also eine weitere Gewinnchance!

<u>Büchereiöffnungszeiten:</u>	Di.	15.00-17.00 Uhr
	Mi.	18.00-19.30 Uhr
	Do.	08.00-09.00 Uhr
	Fr.	18.00-19.30 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!  
Euer Team der Bücherei

## Feuerwehr Mellau

### Rotkreuz-Bundesübung „Would 2017“

Vom 15. bis 18. Juni 2017 ging die Rotkreuz-Bundesübung „Would 2017“ über die Bühne. Das Österreichische Rote Kreuz veranstaltet alle zwei Jahre eine großangelegte Bundesübung, bei der RK-Hilfseinheiten aus ganz Österreich gemeinsam mit regionalen Partnern Szenarien von Großunfällen und Katastrophen üben. Wir von der Feuerwehr Mellau durften bei zwei lehrreichen Szenarien unsere Unterstützungen mit einbringen. Am Abend zu Fronleichnam wurden wir dann gegen 21.00 Uhr zu unserem ersten „Einsatz“ gerufen:

### Evakuierung in der Gemeinde Schnepfau

Durch massive Niederschläge ist es in unserer Nachbargemeinde Schnepfau oberhalb der Parzelle Rimsen zu Verkläuerungen gekommen. Ebenfalls in Hirschau nach der Tischlerei Rüd Leonhard. Da die ZAMAG noch stärkere Niederschläge voraussagt hatte, wurde eine Evakuierung angeordnet. Es besteht die Gefahr von Murenabgängen.

Die Hauptaufgabe unserer Feuerwehr war mit Absprache der beiden Bürgermeister der Gemeinden Schnepfau und Mellau Robert Meusburger und Tobias Bischofberger (selbst als im einsatzstehenden Feuerwehrmann), unsere Fahrzeughalle als Unterkunftsdepot zu Verfügung zu stellen. Dort wurde für die ca. 60-100 evakuierten Personen durch das



Rote Kreuz ein Melderegister eingerichtet. Weiters wurden wir mit unserem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) in die betroffene Gemeinde mit unserer Wärmebildkamera nachalarmiert, und die in Mellau einzutreffenden Rotkreuzautos einzuweisen.

Nach einer schlaflosen Nacht bei einigen Kameraden der Feuerwehr Mellau ging es am nächsten Morgen gegen 05.00 Uhr morgens Schlag auf Schlag weiter:

### Erdbeben im Steinbruch Mellau

Bei einem Zeltlager einer Pfadfindergruppe im Steinbruch in Mellau kam es zu einem Erdbeben. Es gab mehrere Verschüttete, eine Suchaktion mit der Hundestaffel nach abgängigen Jugendlichen wurde eingeleitet. Auch hier wurde die Feuerwehr Mellau zur Unterstützung mit einbezogen.

Unsere Stärken zeigten sich dabei von Suchtrupps bis hin zur Aufbau einer Einsatzleitung. Nach der Gefahreinschätzung vor Ort, der Bergung im teils unwegsamem Gelände und der Registrierung der Teilnehmeranzahl, wurden die ca. 30 Personen im Feuerwehrhaus untergebracht.



### Positiver Abschluss

450 Rotkreuz-Kräfte aus allen Bundesländern Österreichs übten mit den Partner-Organisationen 14 spannende Großunfall- und Katastrophenszenarien an verschiedenen Schauplätzen im Bregenzerwald.

An der Bundesübung „WOULD 2017“ waren beteiligt: Das Rote Kreuz, Polizei, Feuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Österreichische Rettungshundebrigade Landesverband Vorarlberg, Kriseninterventions-Team, zwei Hubschrauber des Bundesheeres und ein Polizei-Hubschrauber. Wir von der Feuerwehr Mellau bedanken uns bei den Verantwortlichen dieser Bundesübung, dass wir unsere Beteiligung miteinbringen durften und hoffen, dass solche Szenarien lieber geprobt werden, bevor diese zur Realität werden.

Bilder von den Übungen unter [www.feuerwehr-mellau.at](http://www.feuerwehr-mellau.at) oder [www.would2017.at](http://www.would2017.at)

## Feuerwehr Mellau

### Kameradschaftlicher Ausflug ins Zillertal

Vom 17. bis 18. Juni organisierte die Feuerwehr Mellau für alle Kameraden/innen einen tollen Wochenendausflug. Ziel war Mayrhofen im hinteren Zillertal.

Abfahrt und Start war am Samstagmorgen um 05.30 Uhr beim Gemeindeamt Mellau. Mit Felder Reisen ging die flotte Fahrt über den Arlbergpass in Richtung Tirol. Nach einer Frühstückspause auf der Raststätte fuhren wir nach Fügen zur Firma Binderholz. Nach einer 60-minütigen Besichtigung durch das riesige Sägewerk, wurde das Mittagessen in der hauseigenen SichtBar des Feuerwerkes abgehalten. Gut gespeist und im Genuss des Zillertaler Bieres, ging es weiter in Richtung Gerlospass. Nach einem kurzen Fußmarsch ging es hoch auf die Schwarzachtalhütte, wo Livemusik super Stimmung machte.

Nach dem Einkehrschwung ging die Reise weiter nach Mayrhofen ins Hotel Brücke. Auf den Zimmerbezug folgte ein leckeres 4-Gänge Menü.

Zur späteren Stunde trennten sich unsere Wege, während die einen gemütlich etwas Trinken gingen, stieg im Fuchslöchl eine Rießen-Party.

So kam Jung wie Alt auf ihre Kosten.

Nach einer erholsamen aber doch recht kurzen Nacht, fuhren wir nach dem Frühstück gegen 09.00 Uhr auf den Hintertuxer Gletscher. Mit 3 Gondelbahnen ging es hoch bis auf über 3000m, wo uns eine traumhafte Kulisse über die Tiroler Bergwelt geboten wurde.

Ausgestattet mit Helmen ging es dann in eine Eishöhle. Lange Tunnels, riesige Eiszapfen und wunderschöne Eiskristalle tief im Inneren des Gletschers zogen uns in den Bann. Sogar eine kleine Bootsfahrt in der Höhle ließen wir uns nicht entgehen. Nach der Führung erklimmen einige Kameraden sogar noch den 3288m hohen Gipfel der gefrorenen Wand, während die anderen noch die Aussicht genossen. In der Mittelstation gab es noch Mittagessen, bevor wir wieder die Heimreise antraten. Alles in allem war es ein super Wochenende, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



### Feuerwehrjugend bei Zeltlager in Götzis vertreten

Zum 25. Jubiläum der Feuerwehrjugend Götzis veranstaltete die Feuerwehr Götzis das Zeltlager 2017 unter dem Motto "Mit Spiel und Spaß die Natur erleben".

Wie jedes Jahr nahmen auch wir an diesem unvergesslichen Wochenende teil. Nach der Anreise mit anschließenden Zeltaufbau und dem Gruppenfoto, stand das Lagerleben auf dem Programm. Hier wurden neue Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen und bei den sommerlichen Temperaturen und dem tollen Wetter bis spät am Abend rumgetobt und gerannt.

Am nächsten Tag stand die Lagerolympiade auf dem Programm. Bei der Lagerolympiade mussten wieder verschiedene Disziplinen wie zum Beispiel ein heißer Draht mit der Korbtrage, Eierhindernislauf, Zielspritzen usw. absolviert werden.

Bevor wir am Sonntag die Heimreise antraten besuchten wir natürlich, wie es sich für brave Jugendfeuerwehrlern gehört, die Feldmesse. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim MC Donalds kamen wir müde aber gut gelaunt in Mellau an.



## Seniorenbund Mellau

Das Frühjahrsprogramm des Seniorenbundes startete am 23. Mai mit der Bezirkswanderung in den Krumbacher Mooren. Über das Katzatöbele ging es zum Rossbad und von dort über den Bischof Paul Iby Steg ins Naturschutzgebiet von Langenegg-Nord. Einen gemütlichen Abschluss gab es in der Krone in Langenegg.

Die Ortsgruppe Mellau brach am 13. Juni zu einem Tagesausflug auf die Höfener Alm in Tirol auf. Ein Besuch bei den Wälder Bewirtschaftern Kathrin und Claudio Dietrich stand auf dem Programm. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Holzschnitzerschule Elbigenalp ging es bei Kaiserwetter weiter Richtung Reutte. Nach der Ankunft auf dem Berg und einem kurzen Fußmarsch zur etwas tiefer gelegenen Alm, erwartete uns Wirtin Kathrin mit ihrem Team zu einem herrlichen Alpfrühstück, das keine Wünsche offen ließ. Bei gemütlicher Plauderei und herrlicher Aussicht verging die Zeit wie im Flug, so dass man gegen 13.30 Uhr wieder aufbrechen musste. Unser Chauffeur Guntram brachte uns sicher durch das Tannheimer Tal bis nach Oberstaufen, wo es noch einmal Gelegenheit zu Einkehr oder Einkaufsbummel gab. Müde, aber um viele Eindrücke reicher, kamen wir um etwa 19.00 Uhr wieder in Mellau an.

Im Juli war es dann wieder soweit: Die Sonne strahlte vom Himmel, als sich 25 Senioren und Seniorinnen teils zu Fuß und teils mit dem Felder-Büsle auf das Hochvorsäß zu Mariegretlars Hütte begaben. Margreth und Ludwig Huber hatten wieder zum traditionellen Frühstück eingeladen. Wie immer hatte Margreth wieder ein reichhaltiges Super-Frühstück vorbereitet, bei dem nebst vielen schmackhaften Sachen natürlich selbst gebackener Zopf, hausgemachte Marmelade und eine große Pfanne Riebel nicht fehlen durften. Mit einem Schnäpsle zur Verdauung und einem Glas Sekt wurde fröhlich angestoßen. Das "Redo mitanand" kam natürlich auch nicht zu kurz. So verging die Zeit wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an Margreth und Ludwig, die uns seit Jahren diesen schönen Vormittag ermöglichen. Danke an Peter Felder, der die Teilnehmer sicher ins Vorsäß und zurück brachte.

Im Rahmen des 6. Lech-Classic-Festivals besuchte eine kleine Gruppe Anfang August den venezianischen Abend. Es war ein musikalisch hochkarätiger Konzertabend mit Werken u.a. von Vivaldi, Paganini, Jacques Offenbach und Strauß rund um das Thema Venedig. Die neue Kirche in Lech bot dazu einen festlichen und akustisch perfekten Rahmen. Die Konzertbesucher waren begeistert von den Höchstleistungen der Sänger und Sängerinnen sowie des Festival-Orchesters.

Mit einem Besuch der Vorarlberger Nachrichten am 20. September, dem Dankgottesdienst, der heuer am 18. Oktober in Krumbach stattfindet, dem Nikolaushock und dem Rorate im Dezember geht wieder ein Vereinsjahr zu Ende. Rechtzeitig werden wir über das Programm des nächsten Jahres informieren, möchten aber schon heute auf den mehrtägigen Ausflug nach Stift Schlägl/Krumau an der Moldau/Passau im kommenden Frühjahr hinweisen.



## Obst- und Gartenbauverein Mellau

Unser diesjähriges Sommerprogramm kann sich sehen lassen!

### Jahresausflug 2017

Am ersten Juliwochenende ging's über Brixen nach Seis zum "Pflegerhof". Er ist Südtirols erster und vielfältigster Kräuterhof. Dieses kleine Paradies der Farben, Aromen und Düfte beeindruckte uns sehr. Hier möchten wir uns nochmals bei unserem Busfahrer Guntram von Felder Reisen bedanken, der uns durch die sehr, sehr engen Straßen sicher transportierte! Der zweite Tag führte uns auf die Seiseralm. Wandern, einen Spaziergang machen oder die Athleten des grad stattfindenden Halbmarathon anfeuern, die Gegend bewundern, gut zu Mittag essen - dies war das Programm. Danke an alle Teilnehmer - ihr habt es wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!

Obst- und  
Gartenbauverein  
Mellau



### „Mear luogod üborn Gartohag“

Unter diesem Motto haben wir am Mittwoch, den 5. Juli, den Garten von Karl Ennemoser besichtigt. Trotz großer Hitze waren viele Interessierte gekommen, um den beeindruckenden Garten einmal genauer betrachten zu können. Es gab auch wirklich viel zu sehen u.a. ein romantisches Gartenhaus mit Fischteich und natürlich viele Bienenpflanzen, da er ein leidenschaftlicher Imker ist.

### Mellauer Kilbe

Am Samstag, den 22. Juli, fand die heurige Kilbe in Mellau statt. Viele kreative Vereinsmitglieder des OGV boten selbst Gebasteltes, Gebackenes, Angesetztes oder auf andere Weise Hergestelltes zum Verkauf an. Auch die Dekoration des Festzeltes haben wir wieder gerne übernommen. Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen Helfern und fleißigen Verkäufern.



### Kinder-Sommerprogramm des OGV

Am Donnerstag, den 27. Juli, fanden sich viele bastelbegeisterte Kinder zum diesjährigen Kinder-Sommerprogramm des OGV Mellau im Gemeindesaal ein. Dieses Jahr haben Helga und Annelies unseren Nachwuchs-Gärtnern gezeigt, wie mit einfachen Mitteln tolle Kränzle entstehen.



### Gebietstreffen Bregenzerwald

Dieses Jahr fand das alljährliche Gebietstreffen der Funktionäre der Obst- und Gartenbauvereine des Bregenzerwaldes am Mittwoch, den 2. August, in Mellau statt. Wir wanderten am Mellenbach entlang, besichtigten die Renaturierung des Baches und rundeten den Abend bei Weißwurst und Getränk bei unserer Obfrau Gertrud Feurstein ab.



# Vereine

## FC Mellau

Wieder startete der FC Mellau mit unseren Nachwuchsmannschaften, unserer Kampfmannschaft 1b und natürlich unserer SPG Damen Andelsbuch, Schwarzenberg, Mellau in die Herbstsaison.

Zu unserer großen Freude gibt es wieder vermehrt fußballbegeisterte Zuschauer aus Mellau, die unsere Mannschaften anfeuern und unterstützen.

Am 1. Juli fand im Tannastation das 40-Jahr Jubiläum des FC Mellau statt. Trotz Schlechtwettermeldung, brachten wir unser gesamtes Programm trocken über die Bühne. Ein besonderes Highlight war der Riesenwuzzler.

Ein riesen Spaß für Groß und Klein. Den Sieg konnten sich die Jungs der Gruppe „Real Mellau“ mit den Spielern Simon Wüstner, Manuel Nardin, Emre Yabantas, Paul Gmeiner und Gebhard Moosbrugger sichern.

Dank gilt allen, die mitgemacht haben!

Der zweite Höhepunkt an diesem Abend war das besondere Fußballmatch Mellauauswahl, mit ausschließlich Spielern aus Mellau und der Auswahl des vorderen Bregenzerwaldes.

Zugleich wurde unser Jungstar Ogulcan Bekar, der zu Red Bull Salzburg wechselt, gebührend verabschiedet.

Wir bedanken uns bei unseren Vereinsfunktionären für die Organisation, allen Helferinnen und Helfern für ein wirklich gelungenes Fest. Natürlich auch einen Dank an die Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!



## Schützengilde Mellau

Anlässlich der **40-Jahr-Feier des FC-Mellau** fand ein Riesen-Wuzzler-Turnier statt, bei dem unsere Jungschützen mit Begeisterung dabei waren!

### Mellauer Kilbe

Am 22. Juli fand die alljährliche Mellauer Kilbe bei traumhaft schönem Wetter statt. Der Schützenverein organisierte den Schießstand. Es war eine tolle Veranstaltung, bei der knapp 200 begeisterte Läufer und Schützen dabei waren. Mit Begeisterung versuchten die Kinder am Schießstand ihre Laufzeit noch zu verbessern. Das machte den Bewerb noch so richtig spannend!

### Weitere Infos...

Wie vielleicht schon einige wissen, können wir unseren Schiesstand heuer im Gemeindesaal einrichten. Dazu müssen wir noch einige Sachen umbauen, montieren... um den Schießstand mobil zu machen, damit der Gemeindesaal auch für alle anderen nutzbar bleibt. Wenn der Schießstand fertig ist, möchten wir Anfang Oktober wieder mit dem Luftgewehr-Training beginnen, damit wir gerüstet sind für die ersten Wettkämpfe. Trainiert wird wieder am Donnerstag Abend ab 19.00 Uhr. Es freut uns schon wieder auf die tollen



Wettkämpfe bei der Wälderrunde, Landesliga, Meisterschaften... bei denen die Mellauer Schützen in der vergangenen Saison schon erfolgreich dabei waren! Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen und ihre Treffsicherheit auszuprobieren. Im Verein haben wir verschiedene Gewehre und Pistolen, die gerne ausprobiert werden dürfen. Gerne organisieren wir auch Wettbewerbe für Firmenfeiern und Vereine. Die SG-Mellau

## Musikverein Mellau

Pause, Pause, Pause! – hiervon ist keine Spur beim Musikverein Mellau zu merken. Nach der letzten Ausrückung am 04. Juni 2017 zum „Tag der Blasmusik“ ging es Schlag auf Schlag mit den Ausrückungsterminen weiter.

Fronleichnam gehört auch zu den kirchlichen Feiertagen, an denen der Musikverein Mellau ausrückt. Am Donnerstag, 15. Juni 2017, begleitete der Musikverein Mellau die kleine Prozession durch das Dorfzentrum.

Einige Wochen später... Im Schulalltag sind die letzten Tage angebrochen und der Musikverein Mellau begrüßt alle Einheimische und Gäste zu den alljährlichen Platzkonzerten unter der Dorflinde. Am 07. Juli 2017 um 20.00 Uhr fand das 1. Platzkonzert statt. Den Start machten die Crazy Tones mit ein paar coolen und lässigen Musikstücken. Außerdem konnten tolle Leistungen mit der Übergabe des Leistungsabzeichens, durch Obmann Günter Kohler und Jugendreferentin Rebecca Heregger, belohnt werden. Trotz der vielen regnerischen Dienstagabende, konnten wir doch einzelne Platzkonzerte auf dem Mellauer Dorfplatz abhalten. Der Musikverein Mellau bemühte sich zusammen mit der Trachtengruppe Mellau



von Dienstag, 11. Juli 2017 bis 12. September 2017, ein abwechslungsreiches Programm darzubieten. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer von Nah und Fern dankten uns dies mit reichlich Applaus. Der Musikverein Mellau bedankt sich bei allen Einheimischen und Gäste, die sich am Dienstagabend auf den Weg gemacht haben, um musikalische Klänge zu hören und schwungvolle Tänze zu spüren.

Ein Höhepunkt des Sommers jagt den Nächsten – 67. Arlberger Musikfest 2017. Am Sonntag, den 16. Juli 2017, um 13.30 Uhr fiel der Startschuss zum traditionellen Festumzug. Zahlreiche Gruppen marschierten bei warmen Sonnenstrahlen und unzähligen Zuschauermengen zum Festplatz. Im Festzelt wurde der Musikverein Mellau mit tosendem Applaus in Lech begrüßt.



Das österreichische Bürgermeisterinnentreffen in Vorarlberg fand vom 07. – 09. August 2017 statt. Auch waren über 100 Bürgermeisterinnen einen Abend in Mellau im Hotel Sonne zu Gast. Gemeinsam mit dem Musikverein Mellau begrüßte Bürgermeister Tobias Bischofberger und Vizebürgermeister Daniel Broger alle anwesenden Personen in Mellau. Der Musikverein Mellau spielte für die Damen und Herren ein paar fetzige Polkas und Märsche. Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann aus Alberschwende bedankte sich recht herzlich beim Musikverein Mellau für die Ausrückung und erklärte ihren Kolleginnen noch unsere traditionelle Wälder Musiktracht. Ein gelungener kurzer Auftritt wurde mit ein paar Bierchen auf der gemütlichen Sonnenterasse abgeschlossen.

Die heißen Sommertage neigen sich langsam dem Ende und der Herbst rückt immer näher. Der Nebel umschlingt die umliegenden Berge und der Musikverein Mellau macht sich mit Instrumenten und zahlreichen Noten im Gepäck auf den Weg. Am Sonntag, 03. September 2017 durfte der Musikverein Mellau den Frühschoppen im Alphof Rossstelle in Mellau gestalten. Ein großes Dankeschön nochmals an den Gastgeber Diethelm Simma und an die zahlreichen Zuhörer.

Pause, Pause, Pause! – der Musikverein Mellau verabschiedet sich demnächst in die wohlverdiente Pause, bevor es wieder mit zahlreichen Proben weitergeht. Wann und wo die Mellauer Musikantinnen und Musikanten zu hören sind, werden wir euch früh genug mitteilen.

# Vereine

## „Crazy Tones“

Nun sind die Ferien vorbei und die „Crazy Tones“ starten wieder mit vollem Elan ins neue Probenjahr! Die Proben sind wie gewohnt immer am Freitagabend, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Mitmachen dürfen alle Bläser und Schlagwerker ab dem 2. Lernjahr.

Im vergangenen Probenjahr hatten wir viel zu tun: Wir spielten bei unserem traditionellen Faschingskonzert, in der Kirche gestalteten wir die Messe und wir machten beim Landeswettbewerb in Götzis mit. Außerdem durften wir bei der „Langen Nacht der Kirche“ auftreten. Das Highlight war aber unser Ausflug in den Europapark am 10. Juni 2017!

Wie jedes Jahr spielten wir zum Abschluss beim ersten Platzkonzert unter der Dorflinde. Bei dieser Gelegenheit konnten wieder die Kino-Gutscheine für fleißigen Probenbesuch überreicht werden. Auch heuer war Gebhard Moosbrugger mit lückenloser Anwesenheit wieder Spitzenreiter – allerdings hat er einen Mitstreiter bekommen: Tobias Felder hat ebenfalls das ganze Jahr nie gefehlt!

Auch die Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden beim ersten Platzkonzert überreicht. Wer so ein Abzeichen ablegen will, muss eine theoretische Prüfung ablegen, sowie bei der praktischen Prüfung mit dem Instrument verschiedene Stücke vor einer Prüfungskommission vorspielen. Im vergangenen Jahr haben 11 Jungmusikanten diese Prüfungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen absolviert:

Junior: Anna Fink - Horn  
Lina Hänsler - Horn  
Elena Moosmann - Klarinette  
Tamara Moosmann - Querflöte  
Felix Wüstner - Trompete  
Tobias Felder - Trompete  
Leon Rogelböck – Saxophon

Bronze: Josef Figer - Trompete  
Anna Figer - Fagott  
Marie Winkel – Fagott

Silber: Jasmin Moosmann – Klarinette

Herzliche Gratulation an unsere großartigen Jungmusikanten und weiterhin viel Freude beim Musikverein Mellau und den „Crazy Tones“! Zum Schluss noch zwei Schnapsschüsse von unseren Platzkonzerten.



## Waldverein Vorarlberg - Ortsgruppe Hinterbregenzerwald

Am 2.9.2017 nahmen 40 Teilnehmer bei strömendem Regen an einer Waldbegehung in Mellau statt.

### Gesunder Mischwald reduziert Hochwasserrisiko

Die Wälder bieten nicht nur direkte Schutzleistungen, sondern leisten auch in abgelegenen Gebieten sehr wichtige Beiträge für den Hochwasserschutz. Dazu braucht es standortangepasste Mischwaldstrukturen. Zu einer Waldbegehung mit dieser Thematik lud die Ortsgruppe Hinterer Bregenzerwald des Vorarlberger Waldvereins ins Mellental. Anhand von Bodenprofilen vor Ort wurde die Wichtigkeit der tiefwurzelnenden Weißtanne erklärt. Im Gegensatz zur Fichte kann die Weißtanne wesentlich tiefere Bodenschichten in zwei bis drei Meter Tiefe aufschließen. Der Bodenkundler Walter Fitz erklärte dabei die besondere Bedeutung der Wurzeln. An den durch Wurzeln geschaffenen Kanälen kann das Wasser vom Boden aufgenommen werden. Ein Teil der Wurzeln wird jedes Jahr erneuert. Bei den abgestorbenen Wurzeln wird durch die Entstehung kleiner Hohlräume das Aufnahmevermögen weiter gesteigert. Bezirksforsttechniker Peter Feuersinger erläuterte die hohe Bedeutung einer guten Durchwurzelung des Bodens anhand von aktuellen Studienergebnissen aus der Schweiz: „Danach erhöht sich die Wasserspeicherkapazität eines Bodens um beachtliche 80 %, wenn die Durchwurzelung verdoppelt wird“. Damit erklärt sich die hohe Bedeutung auch von abgelegenen Wäldern für das Hochwasseraufkommen an Bächen und Flüssen weiter unten. Und hier spielen die Mischwaldbaumarten wie die Weißtanne, aber auch der Bergahorn oder die Eberesche eine entscheidend wichtige Rolle.

### Wildbestände haben Einfluss auf die Naturverjüngung

Der derzeit und seit vielen Jahren vorhandene Wildbestand ist aus Sicht des Waldvereins ein Hauptgrund, der eine entsprechende Naturverjüngung im Mellental verhindert. Großteils kommen nur Fichten und Buchen auf. Auf diese Misere wies Peter Bischof als Sprecher der Ortsgruppe Hinterer Bregenzerwald bereits bei der Begrüßung hin. „Auf die Mischwaldverjüngung können wir nicht verzichten und aufgrund des im Gang befindlichen Klimawandels, bei dem wir mit Starkregenereignissen aber auch Trockenperioden vermehrt rechnen müssen, wird ein vitaler Mischwald noch dringlicher. Nur ein vitaler Wald kann alle seine Schutzfunktionen erbringen.“ Auch Pläne für ein zweites Wildgatter im hinteren Mellental wird vom Waldverein deshalb äußerst kritisch gesehen, da dieses dem Hauptziel den Wildbestand und somit den Verbiss zu reduzieren, entgegenwirken könnte.



### Hohes Verjüngungspotential

Bei einer Einzäunung eines Waldstückes bei Altwaldaufseher Georg Dietrich wurde dann das hohe Verjüngungspotential der Wälder im Mellental besichtigt. Alle standortsgemäßen Mischbaumarten stellen sich ein. Schlussendlich würden angepasste Wildbestände auch die viel besseren Wildtierlebensräume bieten. Auch die aus Sicht des Waldvereins wildökologisch unnötige Rehwildfütterung ist zu hinterfragen.

Der Obmann der Alpe Bleichten, Albert Kaufmann, bemängelte bei der Besichtigung von Durchforstungsflächen, dass in der Vergangenheit in der Verjüngung nur Fichten aufgekommen sind und die Mischgehölze wie Weißtanne und Ahorn mehr oder weniger zu 100 Prozent verbissen werden, was auch beim Rundgang gut ersichtlich war. Die Alpe Bleichten möchte mit einer aktiven Waldbewirtschaftung gute Bedingungen für eine Verjüngung schaffen, eine ausgewogene Altersstruktur anstreben und einer Überalterung entgegenwirken. Der fehlende Unterwuchs verstärkt jedoch das Risiko der Verkräutung beträchtlich.

### Nachhaltige Lösung nur im Zusammenspiel mit allen Beteiligten

Für nachhaltige und enkeltaugliche Wälder, aber auch um eine TBC- Gefährdung hintan zu halten und die Risiken von Klimaerwärmung, Käferbefall, Rutschungen zu verringern, brauchen wir zum einen einen Wildstand, der eine Verjüngung der standortsgemäßen Weißtanne zulässt, zum anderen aber auch Waldbesitzer die ihren Wald nachhaltig bewirtschaften. Eine Lösung für unseren Lebensraum Wald ist somit nur im Zusammenspiel mit allen Beteiligten möglich. Hier gibt es bereits erste positive Ansätze im Bereich der Mellauer Genossenschaftsjagden, wo Waldbesitzer und Jagdverantwortliche versuchen an einem Strang zu ziehen.

Bischof Peter, Waldverein Vorarlberg